

Management Summary: Financial Stability Board (FSB)

Task Force on Climate-related Financial Disclosures (TCFD)

Die Task Force on Climate-related Financial Disclosures (TCFD) wurde ins Leben gerufen, um freiwillige und einheitliche Angaben zu klimabezogenen Finanzrisiken zu entwickeln, die von Organisationen verwendet werden können, um Kreditgebern, Versicherern, Anlegern und anderen Interessengruppen entsprechende Informationen zur Verfügung zu stellen. Im Juni 2017 wurde eine finale Version von Empfehlungen zu wirksamen Angaben zu klimabezogenen Finanzrisiken veröffentlicht. Sie hat vier weitgehend annehmbare Empfehlungen im Hinblick auf die klimabezogene finanzielle Offenlegung entwickelt. Die Empfehlungen der TCFD lassen sich der nachfolgenden Abbildung entnehmen:

Governance	Strategie	Risikomanagement	Kennzahlen und Ziele
Offenlegung der Unternehmensführung in Bezug auf klimabezogene Risiken und Chancen	Offenlegung der tatsächlichen und potentiellen Auswirkungen klimabezogener Risiken und Chancen auf die Geschäftsentwicklung, die Strategie sowie die Finanzplanung der Organisation, sofern diese Informationen von Bedeutung sind	Offenlegung der Art und Weise wie die Organisation klimabezogene Risiken identifiziert, bewertet und handhabt	Offenlegung der Kennzahlen und Ziele, um relevante klimabezogene Risiken und Chancen zu bewerten und zu handhaben (wo diese Informationen notwendig sind)
Empfohlene Offenlegungen a) Beschreibe die Überwachung der Unternehmensführung hinsichtlich klimabezogener Risiken und Chancen b) Beschreibe die Rolle des Managements bei der Bewertung und dem Umgang mit klimabezogenen Risiken und Chancen	Empfohlene Offenlegungen a) Beschreibe die klimabezogenen Risiken und Chancen, die vom Unternehmen kurz-, mittel-, sowie langfristig identifiziert wurden b) Beschreibe die Auswirkungen klimabezogener Risiken und Chancen auf Geschäft, Strategie und Finanzplanung der Organisation c) Beschreibe die Widerstandsfähigkeit der Unternehmensstrategie, unter Berücksichtigung diverser klimabezogener Szenarien, inklusive einem 2 Grad Celsius- (oder geringer) Szenario	Empfohlene Offenlegungen a) Beschreibe den Prozess der Organisation zur Identifizierung und Bewertung klimabezogener Risiken b) Beschreibe den Prozess der Organisation für den Umgang mit klimabezogenen Risiken c) Beschreibe, wie die Identifizierung, Bewertung und der Umgang mit klimabezogenen Risiken in das übergeordnete Risikomanagement der Organisation integriert werden	Empfohlene Offenlegungen a) Offenlegung der Ziele, die von der Organisation verwendet werden, um klimabezogene Risiken und Chancen zu bewerten – in Einklang mit ihrer Strategie und dem Risikomanagementprozess b) Offenlegung des Geltungsbereichs 1 & 2, und, falls angemessen, ebenfalls des Geltungsbereichs 3 Treibhausgasemissionen (GHG) sowie die damit verbundenen Risiken c) Beschreibe die von der Organisation verwendeten Ziele im Umgang mit klimabezogenen Risiken und Chancen sowie die tatsächliche Performance in Relation zu den Zielen

Aufgrund der Relevanz dieser Risiken, ermutigt die TCFD alle Organisationen diese Empfehlungen zu implementieren. Ferner empfiehlt die TCFD allen Organisationen klimabezogene Offenlegungen in ihren jährlichen Finanzberichten zu veröffentlichen. Wichtig ist jedoch, dass die finanziellen Offenlegungsberichte den nationalen Anforderungen entsprechen müssen. Wenn bestimmte Elemente der Empfehlungen der TCFD nicht mit den nationalen Offenlegungsanforderungen vereinbar sind, rät die Task Force dazu, diese Elemente in anderen offiziellen Unternehmensberichten offenzulegen.

Die TCFD gibt ebenfalls Empfehlungen hinsichtlich der Implementierung von Szenarioanalysen für Finanzdienstleistungsunternehmen. Bewertungen für klimabezogene Risiken sind für Investoren und andere Stakeholder relevant, um herauszufinden, wie verletzbar einzelne Organisationen hinsichtlich Transitionsrisiken bzw. physischer Risiken sind. Deshalb geht die TCFD davon aus, dass Organisationen Szenarioanalysen verwenden sollten, um potentielle Geschäfte hinsichtlich klimabezogener Risiken zu bewerten. Für Organisationen, die gerade erst beginnen, Szenarioanalysen einzusetzen, kann ein qualitativer Ansatz, der mit der Zeit weiterentwickelt und vertieft wird, angemessen sein. Diese Organisationen können sich entscheiden, ob sie bereits existierende externe Szenarien und Modelle (z.B. von Drittanbietern bereitgestellt) oder ihre eigens konzipierten Lösungen verwenden. Dabei hängt die Wahl des Ansatzes von den Bedürfnissen, Ressourcen und Fähigkeiten der jeweiligen Organisation ab.

. Die TCFD betont, dass Banken, aber auch andere Organisationen über verschiedene Sektoren hinweg um das „learning by doing“ nicht herumkommen bzw. sich von anderen Marktteilnehmern oder Experten Rat holen müssen. Organisationen sollten in Kürze eine Szenarioanalyse durchführen, um die relevanten Vorteile bei der Bewertung klimabezogener Risiken und Chancen zu erkennen und ferner ihre Fähigkeiten in Bezug auf die Einbeziehung der jeweiligen Instrumente und Daten im Zeitablauf zu verbessern.

Quelle

<https://www.fsb-tcfd.org/wp-content/uploads/2017/06/FINAL-2017-TCFD-Report-11052018.pdf>